DEUTSCHE BUNDESBANK
EUROSYSTEM

Request for Recall by the Originator – Rückforderung einer bereits ausgeführten SEPA-Überweisung durch den Zahler

(Rückforderung innerhalb von 13 Monaten nach dem Belastungstag möglich[1], garantiert jedoch nicht die Rückgabe der Zahlung)

Kontoinhaber(in)

Girokonto-Nr. | Ansprechpartner(in) | Telefon

An
Deutsche Bundesbank
Kundenbetreuungsservice

Telefax

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir Sie beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers anzufragen, ob

☐ **1 = alle nachfolgend bezeichneten und bereits ausgeführten SEPA-Überweisungen eines Sammlers**
(J = nur Sammler[2])

☐ **2 = die nachfolgend bezeichnete und bereits ausgeführte SEPA-Überweisung (Einzeltransaktion)**
(N = nur TX[2])

vom Zahlungsempfänger aus folgendem Grund zurückgegeben werden bzw. wird:

☐ **Fehlerhafte Empfänger-IBAN** (AC03)

☐ **Fehlerhafte Betragsangabe** (AM09)

☐ **Kundenrückruf** (CUST)

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Angabe einer Zusatzinformation (bis 105 Zeichen) zu jedem Grund möglich

Initiating Party, Name **<InitgPty><Nm>** (immer anzugeben; Initiator der Nachricht – Name des Zahlers)

Achtung: Korrekte Angaben gemäß XML-Datensatz erforderlich!

Immer anzugeben (bei 1 und 2) **zur Identifizierung des Original<u>sammlers</u>:**

IBAN des Zahlers 'Debtor Account' **<DbtrAcct><Id><IBAN>** (Auftraggeber-IBAN[2])

D E

Referenznummer 'Message Identification' **<MsgId>**

Dateierstellungsdatum 'Creation Date Time' **<CreDtTm>** (JJJJMMTT)

Sammlerreferenz 'Payment Information Identification' **<PmtInfId>**

Gewünschtes Ausführungsdatum 'Requested Execution Date' **<ReqdExctnDt>** (JJJJMMTT)

[1] Fällt der letzte Tag der Frist auf keinen nationalen Geschäftstag, ist die Einreichung spätestens am vorhergehenden nationalen Geschäftstag vorzunehmen.

[2] Hinweis für die Erfassung in HBV-SEPA.

Zusätzlich bei 2 = Rückforderung einer bereits ausgeführten SEPA-Überweisung durch den Zahler (Einzeltransaktion) **zur Identifizierung der Originaltransaktion anzugeben:**

Zahlungsbetrag ‘Instructed Amount’ **<InstdAmt>** _____ **EUR**

Referenz bei Einschaltung eines technischen Dienstleisters ‘Instruction Identification’ **<InstrId>** (sofern belegt)

und/oder

Auftraggeberreferenz/Kundenreferenz/Ende-zu-Ende-Referenz ‘End to End Id’ **<EndToEndId>**[1]

IBAN des Zahlungsempfängers ‘CreditorAccount Identification IBAN’ **<CdtrAcct><Id><IBAN>**

Name des Zahlungsempfängers ‘Creditor Name’ **<CdtrAcct><Nm>**

Verwendungszweck ‘Remittance Information‘ **<RmtInf>**[2]

Ort, Datum

Firma und Unterschrift(en)

Bearbeitung durch Deutsche Bundesbank			
Referenz-Nr.	Ortsnummer (KBS)	Datum (JJJJMMTT)	Belegnummer
Referenz des Originalsammlers bzw. der Originalüberweisung HBV-SEPA-Referenz (IN-Referenz BBk)[3]			

[1] Die End-To-End-Identification ist in der Originaltransaktion ein Pflichtfeld. Sofern sie nur mit Blanks bei Einlieferung bei der Deutschen Bundesbank bestückt war, wurden diese durch die Deutsche Bundesbank bei Ausführung gem. Ziffer 2.5.1 der Technischen Spezifikation für sonstige Kontoinhaber ohne BLZ/SCT durch die Konstante „NOTPROVIDED“ ersetzt. In solchen Fällen ist hier die Konstante „NOTPROVIDED“ anzugeben.

[2] Im Falle einer mehrdeutigen Referenzierung auf Transaktionsebene muss der Verwendungszweck zur näheren Spezifizierung angegeben werden.

[3] Sofern bei mehrdeutiger Referenzierung die HBV-SEPA-Referenz (IN-Referenz BBk) zu ermitteln ist, ist dies frühestens am Geschäftstag nach der Einlieferung der Originaltransaktion möglich.